

Neues Zugangssystem zur Fahrerlaubnis der hubraumstärksten Krafträder: Schulung oder Prüfung?

Das Führen eines Kraftrades - ob nun in oder außerhalb von Städten - ist mit einem 20-mal höheren Sterberisiko wie das Autofahren verbunden und ist dadurch eine besonders gefährliche Betätigung.

Bei den Vorüberlegungen zur Ausarbeitung der 3. Führerscheinrichtlinie der EU (RL 2006/126/EG) vom 20. Dezember 2006 haben die Mitgliedsstaaten einstimmig beschlossen, dass der Grundsatz des stufenweisen Zugangs zu den Klassen zweirädriger Fahrzeuge stärker zum Tragen kommen sollte. Dieser Grundsatz war durch die vorhergehende Führerscheinrichtlinie vom 29. Juli 1991 eingeführt worden.

Bei den von der Gesamtheit der Mitgliedsstaaten durchgeführten Betrachtungen hat sich das damals eingeführte System letztendlich als nicht sehr förderlich erwiesen: Die Bewerber um eine Fahrerlaubnis für Krafträder, in großer Mehrheit Anfänger, bekamen mit 21 Jahren direkten Zugang zu den hubraumstärksten Krafträdern, auch wenn man mit dieser Art von Fahrzeugen einem Höchstmaß an Risiko ausgesetzt ist.

Die Europäische Kommission schenkt dieser Frage besondere Aufmerksamkeit und hat den Nachdruck auf die Verbesserung der Sicherheit von Nutzern zweirädriger Fahrzeuge im Rahmen ihres Programmes zur Verkehrssicherheit für den Zeitraum 2011 - 2020 gelegt.

Die 3. Richtlinie enthält zwei Möglichkeiten im Rahmen der Einführung eines Systems, das 3 Führerscheinklassen für Krafträder umfasst (A1, A2 und A): entweder das Bestehen von praktischen Fahrprüfungen für jede Klasse oder die Einführung einer mindestens 7 Stunden dauernden Schulung zu den im Anhang VI der Richtlinie dargelegten Bedingungen.

Es empfiehlt sich also, die aktuelle Situation innerhalb der Europäischen Union präzise festzuhalten und die Vorschriften, die von den Mitgliedsstaaten ab dem 19. Januar 2013 angewandt werden, aufzulisten.

In diesem Zusammenhang wird es interessant sein, daraus Lehren für den Inhalt der praktischen Prüfungen zu ziehen (werden sie unterschiedlich sein oder je nach Klasse angepasst) sowie für den Inhalt der siebenstündigen Schulung für die Staaten, die sich für diese Möglichkeit entschieden haben.

Beachten Sie bitte, dass die Veranstaltung **lediglich CIECA-Mitgliedern** offen steht. Sollten Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter info@cieca.be.

- [Programmwurf](#) (EN)
- Gebühr: Die Veranstaltung ist kostenfrei.
- Veranstaltungsort: Sheraton Brussels Hotel (siehe [praktische Informationen](#)).
- Unterkunft: Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer selbst für ihre Hotelbuchung zuständig sind. Bitte füllen Sie das [Anmeldeformular](#) des Hotels Thon Brussels City Centre (im [PDF](#)-Format) aus.
- Reservierungsschluss: **Montag, 5. März 2012**. Bitte beachten Sie, dass wir nach diesem Datum weder Verfügbarkeit von Zimmern noch spezielle Raten garantieren können!
- Arbeitssprache: Die Arbeitssprache ist Englisch. Zusätzliches Hintergrundmaterial wird kurz vor der Veranstaltung online zur Verfügung gestellt.